

## Z BAUSTELLENBERICHT

## Z EDITORIAL



# Überberbauung Wellenacher Unterseen

Eigenpromotion der Firma ZBAG

### Was hier entsteht

Das Ziel des Architekten ist es, eine Wohnsiedlung zu realisieren, welche hohen Wohnkomfort und grosse individuelle Wünsche der zukünftigen Eigentümer abdeckt.

Die Anordnung und die Ausrichtung der zwei Wohnblöcke (Total 16 Wohnungen) berücksichtigt die Umgebung, den Bestand und die Gestaltung des Quartiers. Einmalig die Ausrichtung mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau.

Zudem werden die Häuser im Minergie Standart erbaut. D.h.:

- verbesserte Wärmedämmung der Aussenhülle
- Gas-Wärmepumpe, gekoppelt mit Sonnenkollektoren
- Kontrollierte Wohnungslüftung

Dies führt zu einem energie- und kostensparenden modernen Ausbaustandard, mit verbesserter Lebensqualität.

### 1. Etappe Beginn im Herbst 09

Den Startschuss für unsere eigene Baustelle konnten wir diesmal selber festlegen und planen. Polier Brügger mit seinen Mannen war der erste, der im Oktober 09 frei wurde. Am 14. Okt. stellten wir einen Wolff 5015 Kran. Denn das Bauprogramm ist trotz Eigenbau sehr sportlich. Bis Mitte Juni müssen beide Gebäude aufgerichtet sein. Es war sogleich der Startschuss für den ersten der beiden Wohnblöcke mit Einstellhalle. Unsere Arbeiten wurden durch den strengen Winter sicherlich nicht erleichtert. Wir trotzten dem Frost und sind ohne grossen Terminrückstand in Phase 2, mit Polierwechsel übergegangen.

**Architekt**  
archart gmbh, Hr. Christensen  
**Ingenieur**  
dahinden beat gmbh,  
Hr. Dahinden

### 2. Etappe im Februar 10 mit unseren heimischen Mitarbeitern von Niederhäusern und Lopes Paulo

Mittlerweile hat unser Interlakner Polier das Zepter übernommen und führt diese Baustelle in die Endphase. Ziel wird es sein, bis zu unseren Betriebsferien die Hochbauarbeiten zu aller Zufriedenheit zu beenden. Unser Tiefbau wird dann anschliessend mit den Umgebungsarbeiten weiterfahren.

### Seit Jahren hat die Firma Zaugg Bau ihre Wert- schöpfungskette um den Bereich Immobilienhandel erweitert

Vom reinen Leistungsersteller zum Produkteersteller. Die Zaugg Bau AG ist selber Bauherrin, d.h. sie plant, erstellt und veräussert die Überbauung in eigenem Namen und auf eigenes Risiko. D.h. kontinuierliche Auslastung zur Sicherung der Arbeitsplätze.

Daniel Hildbrand

### Von der Finanz- und Wirtschaftskrise zur Staatenkrise

Der Zustand Griechenlands und der übrigen hoch verschuldeten Länder der EU zeigen uns einmal mehr, dass auch die sozialistischen Regierungen und politischen Führungskräfte von Eigeninteressen nicht gefeit sind und ihr Machtanspruch schnell mal in Ausbeuterei und Korruption ausartet. Nichts Neues zwar, aber in der Zeit der allgemeinen Verurteilung der Wirtschaftsoberen etwas in Vergessenheit geraten. Die Hetzjagd der Linken gegen Finanz und Wirtschaft verkehrt ins Gegenteil.

Kommen wir aber zurück von der Weltpolitik in die bescheidene Welt unserer KMU-Betriebe, und damit natürlich auch zu unserer Firma. 99,6% aller Firmen sind KMU-Betriebe. Kleinere und mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten. Allesamt dem Gedanken des Zudienens und der getreuen Auftrags- und Pflichterfüllung verpflichtet. Praktisch nicht beachtet von Medien und Öffentlichkeit wird hier hervorragende Arbeit geleistet. Tagtäglich. Chef, Kader und die ganze Belegschaft rudern im gleichen Boot. Allesamt und gemeinsam, mit dem

Fortsetzung Seite 2

# Sanierung Flachdächer Panzerhallen Thun



*Fortsetzung Editorial*

Ziel, dem Kunden die bestmögliche Arbeit zu fairen Bedingungen abzuliefern.

Die andern 0,4% der Betriebe, Grossfirmen und Top-Shots, Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern, sind sehr wichtig für unser Land. Aber sie dürfen nicht den Stellenwert haben, die Stimmung in unserem Land ins Negative zu verkehren. Sie dürfen nicht den Stellenwert haben, dass die Übertreibungen ihrer Manager und Wirtschaftsführer die Seriösität und Verlässlichkeit

der 320'000 KMU-Betriebe in Frage stellt, und sie dürfen nicht den Stellenwert haben, den Linkspolitikern die scheinheiligen Argumente zu liefern, damit diese ihre ideologischen Interessen auf Kosten der überwiegenden Mehrheit der KMU-Firmen predigen und ausschlagen können. Die Relationen sind zu wahren! Unsere Firma gehört zu den ersten, zu den 320'000 Unternehmen der KMU-Betriebe. Auswirkungen des Zusammenbruchs von Finanzwelt und Marktwirtschaft spüren wir (noch) nicht. Die Krise lässt uns zwar nicht unberührt, aber sie belastet uns nicht. Wir vertrauen weiter auf unsere Stärken und unsere Werte. Auf unsere in der Vergangenheit bewährten Erfolgsrezepte. Erfolgsrezepte, die uns auch in der Zukunft begleiten werden und uns erfolgreich und nachhaltig «geschäften» lassen, ungeachtet von politischen und wirtschaftlichen Exzessen und Masslosigkeiten.

*Markus Walther  
Verwaltungsratspräsident*

Am 1. März 2010 bekam die Zaugg Bau AG den Auftrag zur Flachdachsanieierung der Panzerhallen auf dem Waffenplatz Thun durch die Armasuisse.

Um auf der Baustelle einen reibungslosen Arbeitsablauf zu ermöglichen stellte man 3 Unterdreher Krane auf, so dass Urs Schneider und sein Team am 8. März 2010 starten konnten.

In einer ersten Phase musste die alte Dachbeschichtung und die glasigen dreiecksförmigen Ober-

lichter, welche über die ganze Länge der Panzerhalle reichten, entfernt werden. Zugleich mussten sämtliche Öffnungen sofort abgedeckt werden, so dass kein Wasser eindringen konnte. Da die ganze Sanierung Witterungsabhängig war, mussten alle an der Sanierung beteiligten Unternehmer Hand in Hand arbeiten.

In einer zweiten Phase wurden vorgefertigte Betonelemente rings ums Dach als sichtbarer Dachrandabschluss versetzt.



## **Z IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Zaugg Bau AG, Thun

### **Redaktion**

André Lenggen  
Markus Walther

### **Fotos**

Zaugg Bau AG, Thun

### **Satz/Druck**

Satz-Team AG, Thun

Da die alten Dächer einige Ungenauigkeiten aufwiesen, welches Probleme beim Versetzen der Betonfertigteile verursachen konnte, entschloss man sich, die Betonelemente auf ein geeignetes Mass herzustellen um die gleichen Elementtypen auf allen Dächern zu verwenden.

Zu einem späteren Zeitpunkt wurde im Innern der Panzerhallen diverse Stützen, Aussparungen und Löcher mit Duripanell verkleidet.

Stefan Kurth



## Umgebung SiLab Spiez



Das Sicherheitslabor in Spiez ist das weltweit modernste Biologielabor der Sicherheitsstufen 2, 3 und 4.

Ein Teil der Umgebungsarbeiten bestand aus einer neuen Elektroerschliessung für die Beleuchtung im Aussenbereich und das neue Eingangstor.

In Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten wurde anschliessend die Rohplanie

nach speziellen Angaben und Gesichtspunkten erstellt. Die Kiesfundation für den späteren Asphalt- und Mergelbelag, sowie sämtliche Randabschlüsse waren klassische Tiefbauarbeiten. Ebenso wurde auch der Installationsplatz rückgebaut und wieder humusiert.

Eine spezielle und nicht sehr häufige Arbeit war das Versetzen der Flachbandstahl-Einfas-

sungen als Trennungen zwischen Humus- und Mergelflächen. Zudem wurden in der neuen Mergelfläche Stahleinfassungen als Pflanzen- und Heckenbereiche versetzt. Diese Pflanzenelemente sollen entwichene Viren aus den Labors darstellen.

Das anschliessende Anpflanzen der Bäume und Heckenpflanzen war für unsere Mitarbeiter eine

neue Herausforderung. Mit viel Freude wurde diese angenommen und zu vollster Zufriedenheit der beteiligten Bauleitung ausgeführt.

An dieser Stelle danke ich meinen Mitarbeitern und der Bauleitung für die angenehme Zusammenarbeit.

Matthias Riesen



## Z PERSONELLES / INTERNA

### Eintritte

Kida Hysni	18.01.2010
Maurer Daniel	22.01.2010
Vogt Pascal	01.03.2010
Dominques Silva	01.03.2010
Gergoci Dine	01.03.2010
Messerli Walter	01.03.2010
Sergi Maria	01.03.2010
Aeschlimann Heinz	01.04.2010
Leuenberger Beat	01.04.2010
Dubach Peter	01.04.2010
Lupo Albino	06.04.2010
Cruz Paulo	26.04.2010
Sumi Marcel	01.05.2010

### Austritte

✠ Schneider Kurt	20.11.2009
Beyeler André	28.02.2010

### Weiterbildung

Lopes Carlos:	
Grundlagen M4 Schreitbagger	
Negri Pasquale:	
piccole macchina (Kleingeräte	
Baumaschinenführer)	
Schär Romano:	
Grundkurs Kranführer Kat. B	

### Jubiläen

10 Dienstjahre	
Freitas Carlos Manuel	
Ribeiro Alberto	
Streun Jürg	

20 Dienstjahre  
Muqa Ramadan

### Gratulationen

Hochzeit  
Neukomm Andreas 05.06.2010

## Z TERMINE / KALENDER

18.08.2010
03.09.2010
26.11.2010

Poliersitzung  
Platzgen / Velofahren  
Geschäftssessen

# Qualitätsmanagement

## «Ausdauer wird früher oder später belohnt – meistens aber später»

(Wilhelm Busch 1832–1908)

Im Bereich Geschäftsmanagement und Arbeitssicherheit braucht es auch Ausdauer. Damit die Ausdauer nicht versiegt und die Motivation aufrecht gehalten werden kann, können positive Kundenrückmeldungen schlicht motivierend wirken.

de die Überbauung Sonnenfeld Heimberg am Entstehen, die von Ihrer Firma gebaut wird. Wir möchten Ihren Mitarbeitern von dieser Baustelle einmal ein Kränzlein winden. Ihre Leute arbeiten sorgfältig, lautlos so weit möglich und vor allem sauber.

**Fam. Eicher, Uetendorf**  
«Hervorragende Arbeit der Bauleitung und Mitarbeiter.»

**Dällenbach Ewald Arch AG, Steffisburg**  
«Freundlichkeit, Kompetenz von Polier Schneider.»

**C. Volz / G. Schlecht, Wabern**  
«Man ist trotz Schwierigkeiten rechtzeitig fertig geworden.»

Aber bedenken wir: Es braucht Ausdauer! Und wenn wir von



Hier einige davon:

**Fam. Schläfli, Seftigen**  
«Mitarbeiter Antonio hat ein spezielles Lob verdient – super!»

**Fam. Krähenbühl, Heimberg**  
«Wir wohnen im Auweg 44 in Heimberg. Gegenüber ist gera-

Die Baustelle ist jederzeit aufgeräumt, es herrscht keine Unordnung, das Werkzeug wird weggeräumt und die Baustelle ist frei von Plastik-Holz und anderen Abfällen. Ihre Leute sind freundlich und anständig untereinander.

**Herr P. Anderegg, Burgistein:**  
«Super Püetz!»

**Herr A. Kunz, Steffisburg**  
«Rechnung günstiger als Offerte.»

Ausdauer sprechen, die habt ihr: Ihr gebt euch wirklich Mühe. Das realisiert man einerseits bei den diversen Audits und andererseits bei diversen persönlichen Gesprächen: Danke!

André Lengen

## Z INTERVIEW



**mit Beat Leuenberger  
Bauführer Praktikant**

*Beat, wie würdest Du Dich einem Fremden beschreiben?*

Ich bin zielstrebig, hilfsbereit, manchmal etwas ungeduldig. Doch sind mir Pünktlichkeit, Fairness und Ehrlichkeit sehr wichtig.

*Mit was beschäftigst DU Dich in Deiner Freizeit?*

Die meiste Freizeit verbringe ich mit der Pflege meiner Oldtimer

welche gereinigt, gewartet und natürlich auch bewegt werden müssen. Zudem gehe ich oft Skifahren und Inlineskaten.

*Du bist seit dem 12. April 2010 in unserer Firma. Wie wurdest du aufgenommen?*

Ich konnte mich sehr gut und schnell in die Firma eingewöhnen, da ich von allen Seiten sehr gut aufgenommen wurde. Man schenkte mir von Anfang an volles Vertrauen, was ich sehr schätze.

*Welche Ziele hast Du Dir bis Ende Jahr gesetzt?*

Ich möchte mir vieles aneignen, so dass ich einen grossen Rucksack an Wissen mit in meine zwei letzten Semester an der Bauschule mitnehmen kann. Diese Grundlagen sollen mir auch als zukünftiger Bauführer dienen.

*Wie motivierst Du Dich und Deine Mitarbeiter*

Meine Motivation ist es jeden Tag etwas Neues zu lernen und dies dann auch umzusetzen, so dass ich im Leben nicht ins Stoppen komme. Genau das versuche ich auf den Mitarbeiter zu übertragen, was nicht immer einfach ist.

*Wo liegen nach Deiner Ansicht die Stärken und Schwächen der Firma Zaugg Bau AG?*

Da ich erst seit kurzem bei der Zaugg Bau AG arbeite konnte ich noch keine Schwächen feststellen, was mir jedoch positiv aufgefallen ist, sind die Strukturen der Firma, was ich so bisher noch nicht kannte.

Andre Lengen

## Z ZUM SCHLUSS



Unsere neueste Investition 10,5 t Pneubagger